



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ  
Departement für Klassische Philologie

*Bachelor:*  
**Lateinische Sprache und Kultur**  
**Studienprogramm zu 30 ECTS Punkte**

Dieser Studienplan stützt sich auf das Reglement zur Erlangung des universitären Diploms (Niveau europäischer Bachelor) an der Philosophischen Fakultät. Er tritt am 1. September 2017 in Kraft. Für Studierende, die ihr Bachelorstudium zu diesem Zeitpunkt aufnehmen, gilt dieser Studienplan ausnahmslos.

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingsemester (Februar).

## Studienplan

Das Studienprogramm in Lateinischer Sprache und Kultur ist für Studierende konzipiert, deren BA-Studiengang ein Programm zu 30 ECTS Punkte vorsieht und die aus Interesse an der römischen Antike ein kleineres Sprach- und Literaturstudium absolvieren wollen. Das Hauptgewicht des Studiengangs liegt auf Vorlesungen in Literatur- und Kulturgeschichte und in Lektürekursen lateinischer Originaltexte.

Vorausgesetzt wird eine Lateinmatura oder das Latinum. Latinumskurse werden innerhalb des Studiengangs angeboten, und der Erwerb dieser Sprache kann parallel zu den ersten Studienjahren nachgeholt werden.

### **Unterrichtssprachen**

Der Unterricht wird in Deutsch und in Französisch erteilt. Die Studierenden können in einer der beiden Sprachen ihre schriftlichen Arbeiten abfassen und ihre schriftlichen wie mündlichen Prüfungen ablegen. Mit Zustimmung der Lehrperson kann auch eine andere Sprache gewählt werden. Wer das Verhältnis von 40% zu 60% im Besuch von deutschsprachigen und französischsprachigen Veranstaltungen einhält und die Evaluationen in der entsprechenden Unterrichtssprache erfolgreich absolviert, erhält ein BA Diplom in lateinischer Sprache und Kultur mit dem Vermerk „zweisprachig“.

### **Studienaufbau**

Das Studienprogramm besteht aus einem propädeutischen Modul (15 ECTS Punkte), in dem bestehende Kenntnisse in lateinischer Sprache und Literatur vertieft sowie methodische Grundlagen vermittelt werden. Folgt ein Lektüre- und Literaturmodul (15 ECTS Punkte).

## **DIE MODULE**

	PUNKTE
<b>1. PROPÄDEUTIK LATEIN</b>	<b>15</b>
Einführung in die Klassische Philologie	3
Geschichte der lateinischen Literatur	3
Übungen Latein	3
Lateinische Sprache	3
Lateinische Lektüre 1. Jahr	3
<b>2. LATEINISCHE LEKTÜRE UND LITERATUR</b>	<b>15</b>
1 Lateinische Lektüre 2.-3. Jahr	3
1 Proseminar Latein	3
3 Vorlesungen in lateinischer Literatur	3x3

### MODUL 1: PROPÄDEUTIK (15 ECTS)

<b>15</b> <b>PUNKTE</b>	Das propädeutische Modul (15 ECTS Punkte) vertieft die Grundkenntnisse in Sprache, Literatur und historischem Kontext und führt in die Methoden der Klassischen Philologie ein.
<b>3</b> <b>PUNKTE</b>	<b>Einführung in die Klassische Philologie</b> Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Methoden der Philologie ein und macht sie mit den wichtigsten Hilfsmitteln vertraut. Sie muss während des ersten Studienjahres belegt werden.
<b>3</b> <b>PUNKTE</b>	<b>Geschichte der lateinischen Literatur</b> Dieser Überblick über die Literatur von der Republik bis zur Kaiserzeit ermöglicht es den Studierenden, Werke und Autoren innerhalb der literarischen Tradition und des kulturellen Kontexts zu situieren.
<b>3</b> <b>PUNKTE</b>	<b>Übungen Latein</b> Die Studierenden vertiefen ihre grammatikalischen Kenntnisse anhand verschiedener Übungen.
<b>3</b> <b>PUNKTE</b>	<b>Lateinische Sprache</b> In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Geschichte der lateinischen Sprache kennen. Weitere Themen sind rhetorische Tropen und Stilfiguren und Grundkenntnisse in Metrik.
<b>3</b> <b>PUNKTE</b>	<b>Lateinische Lektüre 1. Jahr</b> Dieser für Studierende des 1. Jahres reservierte Lektürekurs ermöglicht es den Studierenden, anhand verschiedener Texte in der Originalsprache (Latein) ihre Sprachkompetenz zu verbessern und ihr Vokabular zu erweitern.

## MODUL 2: LEKTÜRE UND LITERATUR (15 ECTS)

<b>15 PUNKTE</b>	Das Lektüre- und Literatur-Modul (15 ECTS Punkte) dient der Vertiefung der Sprachkompetenz und macht die Studierenden mit ausgewählten Autoren und Textsorten vertraut.
------------------	---

**3 PUNKTE**      **1 Lateinische Lektüre 2.-3. Jahr**  
In diesem Lektürekurs, der im 2. oder im 3. Jahr befolgt wird, lesen die Studierenden Texte in der Originalsprache (Latein). Linguistische und literarische Erläuterungen von Seiten der Lehrperson fördern und vertiefen das Verständnis.

**3 PUNKTE**      **1 Proseminar Latein**  
Das Proseminar wird im 2. oder im 3. Jahr befolgt. Durch die Lektüre und Interpretation von lateinischen Texten werden die Studierenden angeleitet, ihre eigene Reflexion über die Texte zu entwickeln und diese unter Anwendung der spezifischen Hilfsmittel der Klassischen Philologie zu vertiefen.

**3x3 PUNKTE**      **3 Vorlesungen in lateinischer Literatur**  
Diese Vorlesungen ermöglichen es den Studierenden, Autoren und Textsorten sowie einschlägige Themen und Motive der lateinischen Literatur kennenzulernen.

### DIE EVALUATION

Dieser Studienplan stützt sich auf die Richtlinien über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS-Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz). In jeder Lehrveranstaltung wird die Studienleistung schriftlich oder mündlich entweder während des Semesters oder an dessen Ende evaluiert. Die Evaluationsart wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

1. Jede Veranstaltung kann nur einmal validiert werden.
2. Die Gesamtnote eines Moduls setzt sich aus den Teilnoten der Einzelveranstaltungen zusammen, welche ein Modul konstituieren. Alle Teilnoten müssen genügend sein.
3. Der Durchschnitt der vier Modulgesamtnoten ergibt die Schlussnote.
4. Nicht bestandene Prüfungen können höchstens zwei Mal wiederholt werden. Die Sessionen zur Wiederholung stehen nur den Studierenden offen, welche eine ungenügende Note erhalten haben.
5. Jede Veranstaltung wird mit einer Note bewertet.
  - 5.1. In den Vorlesungen zur Literatur werden die Studienleistungen durch eine Semesterendprüfung evaluiert und benotet.
  - 5.2. In der Lektüre des 1. Moduls werden die Studienleistungen durch eine schriftliche und eine mündliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet. In der Lektüre des 2. Moduls werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Übersetzungsprüfung evaluiert und benotet.
  - 5.3. In den Proseminaren werden die Studienleistungen durch einen mündlichen Vortrag und eine schriftliche Proseminararbeit (eine literarische Interpretation) von mind. zehn Seiten evaluiert und benotet.
  - 5.4. In den Übungen und den Lehrveranstaltungen zur Sprache werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Prüfung am Semesterende evaluiert und benotet.

## **ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN**

1. Studierende, die ihr Studium im Herbstsemester 2016 im Studienplan vom 28. April 2009 begonnen haben, können bis zum Beginn des Herbstsemesters 2017 in den vorliegenden Studienplan wechseln.
2. Die Modalitäten des Wechsels zum vorliegenden Studienplan werden vom/von der Studienberater/in auf der Basis der bisherigen Studienleistungen festgelegt.